

## Deutsche Post an der Schaltstelle



Autor: Marko Strehk, Technischer Analyst und Trader bei GodmodeTrader.de

Rückblick: Die Aktien der Deutsche Post bewegten sich ab Februar ausgehend von 19,55 Euro stark nach oben, um nach einem Zwischenhoch bei 27,02 Euro zu konsolidieren. Nachdem bei 23,50 Euro ein Tief ausgebildet werden konnte, gingen die Notierungen in eine weitere Rallyebewegung über. Nachdem die 27,02 Euro überwunden wurden, lief das Momentum jedoch bereits bei 29,00 Euro wieder leer, was eine Konsolidierung zur Ausbruchsmarke bei 27,02 Euro zur Folge hatte.



Deutsche Post AG  
Börse: Xetra in Euro / Kursstand: 27,78 Euro  
Kursverlauf seit 03.02.2016 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)

Chart erstellt mit Guidants [www.guidants.com](http://www.guidants.com)

Charttechnischer Ausblick: Es bietet sich nun die Chance, den Ausbruch nach oben zu bestätigen. Wenn es gelingt, sich auch über die 28,00 Euro hinaus zu bewegen und innerhalb des mittelfristigen Trendkanals die kleine Konsolidierung nach oben zu verlassen, ist ein erstes Ziel bei 29,00 Euro gegeben. Darüber würde sich der Weg in den auch rechnerischen Zielbereich bei 31,00 Euro öffnen. Abgaben unter 27,00 Euro sowie aus dem Aufwärtstrend heraus sollte Deutsche Post möglichst vermeiden, da dann ein Rückfall bis 24,00 Euro nochmals möglich wird.

Werbung

**Sportlich anlegen** [www.gs.de/sportlich](http://www.gs.de/sportlich)



## Deutsche Post-Calls mit 100%-Chance bei Kursanstieg auf 29€

Mit dem Überwinden der Marke von 27,02 Euro eröffnet sich für die Deutsche Post-Aktie zusätzliches Steigerungspotenzial. Laut Chartanalyse von [www.godmodetrader.de](http://www.godmodetrader.de) könnte der Aktienkurs, sofern er das erste Kursziel bei 29 Euro erreicht, auf bis zu 31 Euro zulegen. Rutscht der Aktienkurs hingegen wieder auf 27 Euro ab, dann könnte dies einen Kursrückgang auf bis zu 24 Euro auslösen.

Bei der Erstellung dieses Beitrages notierte die Deutsche Post-Aktie bei 27,78 Euro. Wer davon ausgeht, dass die Deutsche Post-Aktie in Kürze zumindest das Minimalkursziel von 29 Euro erreichen wird, könnte versuchen, diese optimistische Markteinschätzung mit den nachfolgend präsentierten Long-Hebelprodukten zu seinem Vorteil zu nutzen.

### Call-Optionsschein mit Basispreis bei 28 Euro

Der Goldman Sachs-Call-Optionsschein auf die Deutsche Post-Aktie mit Basispreis bei 28 Euro, Bewertungstag 16.12.16, BV 1, ISIN: [DE000GL548U6](#), konnte beim Aktienkurs von 27,78 Euro mit 0,91 – 0,94 Euro gehandelt werden.

Wenn der Kurs der Deutsche Post-Aktie in den nächsten zwei Wochen das bei 29 Euro liegende vorläufige Kursziel erreicht, wird sich der handelbare Preis des Calls bei etwa 1,50 Euro (+60 Prozent) befinden.

### Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 26,8204 Euro

Der Société Générale-Open End Turbo-Call auf die Deutsche Post-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 26,8204 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000SE6HEW1](#), wurde beim Aktienkurs von 27,78 Euro mit 0,10 – 0,11 Euro taxiert.

Wenn die Deutsche Post-Aktie in Kürze auf 29 Euro zulegt, dann wird sich der innere Wert der Turbo-Calls auf 0,22 Euro (+100 Prozent) erhöhen.

### Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 25,7508 Euro

Wer lieber mit einem Turbo-Call mit höherem Sicherheitspuffer an einem Kursanstieg der Deutsche Post-Aktie teilhaben möchte, könnte einen Blick auf den Citi-Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 25,7509 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000CX4MNJ9](#), werfen, der beim genannten Aktienkurs mit 0,20 - 0,21 Euro quotiert wurde. Bei einem Kursanstieg der Deutsche Post-Aktie auf 29 Euro wird sich der handelbare Preis des Turbo-Calls auf 0,33 Euro (+57 Prozent) steigern.

Werbung

HVB onemarkets behält den Markt im Blick und bietet Ihnen mit Intraday-Emissionen tagesaktuelle Produkte.



ANZEIGE

Jetzt mehr erfahren >

HypoVereinsbank  
Member of UniCredit

## EON-Discount-Calls mit 33%-Chance in 2 Monaten

Im Zuge der Abspaltung von Uniper geriet der Kurs der EON-Aktie neuerlich stark unter Druck. Allein im Zeitraum von Anfang August bis Anfang Oktober 2016 verlor die EON-Aktie mehr als 37 Prozent ihres Wertes. Nachdem die Aktie knapp oberhalb von 6 Euro einen langjährigen Tiefststand verzeichnete, drehte der Aktienkurs rasch auf 6,70 Euro nach oben.

Für Anleger mit der Markteinschätzung, dass der massive Kurseinbruch der EON-Aktie überzogen war und dass die etwas freundlicher werdenden Analystenkommentare dem Aktienkurs nun Unterstützung verleihen werden, könnten mit Discount-Calls auch dann zu hohen Renditen kommen, wenn der Aktienkurs stagniert oder leicht nachgibt.

### Discount-Call mit Basispreis bei 5,50 Euro und Cap bei 6,50 Euro

Der HVB-Discount-Call auf die EON-Aktie mit Basispreis bei 5,50 Euro, Cap bei 6,50 Euro, BV 1, Bewertungstag 14.12.16, ISIN: [DE000HU6MFY7](#), wurde beim Aktienkurs von 6,71 Euro mit 0,77 – 0,81 Euro gehandelt.

Wenn der Kurs der EON-Aktie am Bewertungstag oberhalb des bei 6,50 Euro angebrachten Caps gebildet wird, dann wird der Discount Call mit der Differenz zwischen dem Basispreis und dem Cap – im vorliegenden Fall mit 1,00 Euro - zurückbezahlt. Somit ermöglicht dieser Schein in den nächsten zwei Monaten bei einem bis zu 3,13-prozentigen Kursrückgang der EON-Aktie einen Ertrag von 23,46 Prozent.

Notiert die Aktie am Bewertungstag unterhalb des Caps aber oberhalb des Basispreises, dann errechnet sich der Rückzahlungsbetrag, indem der Basispreis vom dann aktuellen Aktienkurs subtrahiert wird. Das bedeutet, dass der Schein bei einem Aktienkurs von 6,31 Euro mit 0,81 Euro zurückbezahlt wird und unterhalb von 5,50 Euro wertlos verfallen wird.

### Discount-Call mit Basispreis bei 5 Euro und Cap bei 7 Euro

Für Anleger, die bis zum Jahresende mit einer Fortsetzung der Aufwärtsbewegung des EON-Aktienkurs rechnen, könnte der BNP-Discount-Call mit Basispreis bei 5,00 Euro, Cap bei 7,00 Euro, BV 1, Bewertungstag 16.12.16, ISIN: [DE000PB8V208](#), interessant sein, der beim EON-Kurs von 6,71 Euro mit 1,48 – 1,50 Euro taxiert wurde.

Dieser Discount-Call wird mit 2,00 Euro zurückbezahlt, wenn die EON-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb von 7,00 Euro notiert, was einem Gewinn von 33 Prozent entsprechen wird. Bei einem unveränderten Aktienkurs von 6,71 Euro wird die Rückzahlung des Discount-Calls mit 1,71 Euro (+14 Prozent) erfolgen.

Werbung

] Der Weckruf ist orange. [

[www.ingmarkets.de](http://www.ingmarkets.de)

Markets



**Wir sind so schnell,  
damit Ihr Puls  
beim Handel ruhig  
bleiben kann.**

Bei uns handeln Privatanleger entspannter. Denn rund 70% der Orders in Zertifikaten und Optionsscheinen werden unter 3 Sekunden ausgeführt.

[www.boerse-stuttgart.de](http://www.boerse-stuttgart.de) | Kostenfreie Hotline: 0800 226 88 53

## Aktuelle Aktionen der Onlinebroker\*:

Onlinebroker:	ING Diba
Emittent:	Goldman Sachs
Produkte:	Optionsscheine
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Zeitraum:	bis 31.12.2016
Infos im Internet:	<a href="http://www.ing-diba.de">www.ing-diba.de</a>

Onlinebroker:	DAB bank
Emittent:	BNP Paribas
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 28.10.2016
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	<a href="http://www.dab-bank.de">www.dab-bank.de</a>

Onlinebroker:	Flatex
Emittent:	Commerzbank
Produkte:	Faktorzertifikate
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro und 300 Trades pro Monat
Infos im Internet:	<a href="http://www.flatex.de">www.flatex.de</a>

\*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel

Werbung



**‘EBELPRODUKTE?  
DIE ‘ABEN WIR AUCH!**

 **SOCIETE GENERALE**

[www.sg-zertifikate.de/hebelprodukte](http://www.sg-zertifikate.de/hebelprodukte)

Stand: 10.10.2016. Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Es besteht ein Verlustrisiko bis hin zu einem Totalverlustrisiko des eingesetzten Kapitals. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de)

## HebelprodukteReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@hebelproduktebericht.de](mailto:info@hebelproduktebericht.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@hebelproduktebericht.de](mailto:info@hebelproduktebericht.de) und Claus Schaffelner, [info@hebelproduktebericht.de](mailto:info@hebelproduktebericht.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!